## [s.n.]

Autor(en): Pini, Elena-Sophia

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 117 (1991)

Heft 52

PDF erstellt am: 29.04.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## T Z O T H E K

«Welches Insekt ist das genügsamste?» «Die Motte – sie frisst nur Löcher!»

n einem Konzert ruft ein Mann aus den hinteren Reihen plötzlich: «Ist hier ein Arzt?» Keine Antwort. Nach einiger Zeit ruft er wieder: «Ist hier ein Arzt?» Da ertönt eine Stimme: «Ja, ich bin Arzt, warum?» «Ist das nicht ein wunderschönes Konzert, Herr Kollege?»

Tip für den Gartenfreund: Bartnelken niemals nass rasieren!

«Wie lange kennen Sie Ihren Komplizen?» fragt der Richter. «Genaugenommen erst drei Wochen, Herr Richter. Aber als er mir von seinen vielen Vorstrafen erzählte, hatte ich doch sofort Vertrauen zu ihm!»

«Meine Frau kauft schon jetzt Bikinis für den nächsten Sommer!» «Kein Wunder, die Dinger werden ja von Jahr zu Jahr knapper.»

«Letzt glaube ich wirklich, dass es Winter ist.» «Wieso?» «Unser Nachbar hat den Rasenmäher zurückgegeben und sich die Schneeschaufel ausgeliehen.»

«Liebling», sagt er und blickt seine Angebetete an wie ein treuer Hund, «bin ich auch gut genug für dich?» «Nein», antwortet sie geduldig, aber bestimmt, «das bist du nicht. Aber auf jeden Fall bist du zu gut für irgendeine andere Frau!»

Max sitzt an der Bar. Je später der Abend wird, desto weniger traut er sich nach Hause. Plötzlich hat er eine glänzende Idee. Er geht zum Telefon, ruft zu Hause an und sagt aufgeregt: «Klara, zahl auf gar keinen Fall das Lösegeld. Ich bin ihnen gerade eben entwischt!» Aus einem Inserat: «Anti-Baby-Pillen umständehalber abzugeben ...»

« ch habe eine Busse bekommen, weil ich bei Grün über die Ampel gefahren bin.»

«Das darf man doch.»

«Ja, aber die Ampel kostet rund 3000 Franken.»

**W**as sagt der arabische Bäcker zu seinem Lehrling? «Bag-dad!»

ehrer: «Warum ist es so wichtig, dass wir lesen lernen?» Schüler: «Damit wir uns beschäftigen können, wenn einmal der Fernseher streikt!» «Kannst du mir ein wenig Geld geben, Schatz?»

«Aber gern. Wie wenig denn?»

«Na Fritz, was hat deine Frau gemacht, als du gestern abend so spät vom Stammtisch nach Hause kamst?»

«Danebengeschossen!»

Lehrer: «Thomas, willst du dich nicht entschuldigen? Du kommst eine halbe Stunde zu spät!»

«Wieso entschuldigen? Mein Vater sagt immer, zum Lernen ist es nie zu spät!»

Und übrigens ...
... können Streifenwagen auch einfarbig
sein!

